Course und Depefchen.

Menefte Nachrichten,

Mr. 57.

Moggen unverändert

Sonnabend, den 23. Januar

1875.

Börsen = Telegramme. (Schlugturfe.)

Mewnort, 21. Januar 1875. Goldagio 127. 1/20 Bonde 1885 119.

Bis num Schlug ber Abend-Ausgabe ift bie Berliner Borfen-Depefche nicht eingetroffen.

Berlin, den 23 Januar 1875. Telegr. Agentur.)

			meot.	D. 22				
Beigen fefter,			1		Ründig. für Roggen		100	200
Januar			_		Ründig, für Spiritus	and the	100	JUW
April-Mai	.]	185	50 18	4 50	Fondsborfer feft.	-	1	
Moggen fefter,					Br Staatsfouldicheine 90			
Januar	. 1	156 -	- 15	5 50	Bof. neue 4% Pfandbr. 94	1 20	91	-
April-Mai	. 1	148 5	50 14	8 -	Bofener Rentenbriefe 98	5 50	96	-
Mai Juni					Franzosen 537			
Rabbl fia,	Unit				Combarden 234			
Januar		54 E	50 8	4 50	1860er Loofe 115	5	111	90
		2000						
April-Mai		55 5				5 90		
Mais Juni .		56 -	- 2	6 -	Amerikaner 90	3 50	98	60
Spiritus feft,			21 -		Defterreid. Rredit . 410			
loto	2	54 5	25 5	4 25	Türken 4:	2 90	41	80
Januar	(A)	54 5	25 1	5 -	7kproc. Rumänier . 3:	3 30	33	-
April-Mai	SOF.	57	10	7 -	Boln.Liquid.=Bfandbr. 69	9 50	69	
Mai=Juni	O. I.	01 7	LU		Ruffische Banknoten 28	3 70	283	
Souli Sunt		EO 1	En E	0 00	Desterr. Silberrenie 6!	10	60	70
Juli Juli		58 :	ou a	10 21	Denett. Otherteme	7 00	100	F.0
Hafer, Jan	uar	-	-	-	Galizier Eisenbahn 10'	CU	1107	-0
~		0	0 0		1075 /Talam Wagneton	1		
Stettti	H, D				ar 1875. (Telegr. Agentur			
		- 3	Mot.	. 22.	A STANSON OF THE WORLD	2036	t. v. 2	22
Weizen fest,	Fred .		-		Mubbl unverändert,			
April Mai .	. 1					3 50		
Diai		-	33/2	-	Berbst 5	1 -	54	50
Mai Juni .	. 1	188 E	50 18	7 50	Spiritus unveränd.,		1380	
2000			77		I inco 5	1	50	20

Börse zu Posen.

Bofen, ben 23. Januar 1875. [Amtlider Borfenbericht.] Geschäftsabschlüffe find nicht jur Renntniß gelangt.

Geschäftsabschlüsse sind nicht zur Kenntniß gelangt.

J. [Produktenverkehr.] Das Wetter war in dieser Woche bei einer für die jetzige Jahreszeit außergewöhnlich milden Temperatur andauernd regnerisch. — Am Markte hatten wir eine reichliche Zusuhr, die zumeist aus per Bahn uns zugegangenen Transporten bestand. Die Kaussussischen Kozgen konfum ließ im Laufe der Woche etwas nach. Weizen wie Roggen sanden nur schwerksällig und auch nur in den bessen wie Roggen sanden nur schwerksällig und auch nur in den bessen den vorwöckentlichen sast gleich; es bedang Weizen sach Dualität 195—177—171 M., Roggen 165—162—156 M., Gerste 171—165—159 M., Hatterenbsen 189,50—183,50—180 M., Kocherbsen 210—207,50—204 M., Kuttererbsen 192—186—180 M. (Alles pro 1000 Kilo) Kartosseln (pro 1250 Kilo) 55—50—4750 M. — Mehl wenig berändert: Weizenmehl Nr. 0 und 1 13,50—15 M., Roggenmehl Nr. 0 u. 1 11—12,50 Mt. (pro 50 Kilo.)

Das Termingeschäft in Roggen zeigte während der ersten Tage

Das Termingeschäft in Roggen zeigte während der ersten Tage eine matte Tendenz, gestaltete sich demnächt aber günstiger, welche Besserung dis zum Schlusse anhielt, ohne daß indeh der Verkehr sich beledte. Kündigungen in Roggen blieben nach wie der auf Spiritus wurde start zugesührt; derselbe ging theilweise auf Lager, theilweise nach den Kähnen. Der Handel verlief im Allgemeisnen still, obsichon nach ansänglich matter Haltung die Stimmung im weiteren Versunge der Woche eine dis zum Schlusse vorherrschend gebliebene Besserung ersahren hatte. Ankündigungen in Spiritus waren bei Beginn der Woche ziemlich zahlreich, während solche später nur dereinzelt vorkamen.

Mai-Juni 151 Mt. Mf. 61. u. G., April-Mai 150½ Mf. 61 u. B., Mai-J B. u. G., Juni-Juli 152 Mf. G., Inli-Aug. 151 Mf. B

B., Mari 54,1 Mt. B., Avril 54,9 Mt. B., April Mai 55,4 Mt. b.., Rai 55,7 Mf. S., Juni 56,5 Mf b., B u. S., Juli 57,3 Mf. S., August 58,1 Mt. B. — Lolo-Spiritus obne Faß 52,2 Mf. S.

Produkten-Börse.

Magdeburg, 21. Januar Weizen 175 - 193 Mt., Roggen 168— 180 Mt., Gerste 180-200 Mt., Hafer 192-200 Mt. Alles per 1000 Kilogr.

Breslau, 22. Januar. [Amtlicher Broduften-Bericht.] Offiziell geffindigt: 10,000 Liter Spiritus.

Diffisiell gefündigt: 10,000 Liter Spiritus.

R lee sat, rothe, fest, ordinär 39-42, mittel 44-43, fein 48-50, hochsein 51-53.50. — Klee sat, weise, unverändert, ordinär 42-48, mittel 51-57, fein 62-65, hochsein 68-72. — Roggen per 1000 Kilo, geschäftslos, per Jan. 156,75 h., Jan. Febr. —, April-Mai 148 G., 148,50 B. — Weisen ver 1000 Kilo 188 B., April-Mai 148 G., 148,50 B. — Weisen ver 1000 Kilo 188 B., April-Mai 180 B. u. G. — Gerke ver 1000 Kilo 174 B. — Paper per 1000 Kilo ver Januar 166 G., April-Wai 167,50 G., Juni-Juli —, Juli-August 58 80. — Raps per 1000 Kilo 252 B. — Küböl geschäftslos, toko 54 B., abgel. Kiindigungsscheine —, ver Jan. u. Jan. Febr. 53 B., Febr. Wärz 53 B., April-Wai 54 B., Mai-Juni 55 B., Sept. Oft. 58,50 B. — Spiritus ses, ordinaris ser Juni-Juli —, Juli-August 53 B., u. B. — Bin*, Kunisgunde: Marke 23,75 per Kasse Die Börsen Kandmarkt.)

Breslau, ben 22. Januar (Landmartt.)

	pro 100 Kilo					
Statement by State of	feine		mittle		ordinäre Waare	
Fesssehungen der städtischen . Markt-Deputation.	mt.	Bf.	me.	Pf.	Mi.	Bf.
Weizen, weißer	20 18 16 17 17 21	10 60 90 - 80 50	19 17 16 16 16 20	60 20 80 50	17 16 15 14 16 18	30 60 60
Festsetzungen der Handelstammer-	-			1		
Raps	24 23 23 22 22 26	75 75 75 75 75	23 21 21 21 21 25	75 75 75 25 25	21 19 19 19 23	25 25 25 25 25 75

Breslan, 22. Januar. [Bericht über ben breslauer Pros duktenmarkt.] Preisnotirung per 100 Kilogramm netto.

Bosen, den 23. Januar 1875. [Börsenbericht.] Wetter: seichter Effektiv Seschäft. Weizen matt, weißer 17,25—19.50—20,50 Frost. Moagen still der Januar 151 Mk. G., Jan. sebr. 151 Mk. Mark, gelber 18—19,50 Mark.— Roggen matt, schlesischer 15,— E., Febr. Mark 150 Mk. G., Märk-April 150 Mk. G., Frühjahr 150 17,20 Mkk., galizischer 14,50—15,90 Mkk.— Gerste matk, schlesischer

Bromberg, 22. Januar. (Marktbericht von A. Breidenbach.) — Beizen 167—1-5 Mark. — Roggen 140—152 M — Gerfte 162—171 M. — Hafer 168—180 M. — Rübsen je nach Qualität 228—234 M (Alles per 1000 Kito nach Qualität und Effektivgewicht) — (Brivat bericht.) Spiritus 53 Mark per 100 Liter a 100 pCt.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Falsche preußische Banknoten. Bor einigen Tagen ist bei der kgl. Bankkommandte zu Dottmund wieder eine falsche dereig Banknote über 5 Thir. Serie XI. Fol. 218 Lit. A. Nr. 1,085 299 angehalten worden. Das Falsisstat ist besonders an der Auskinhrung der nackten Theile der beiden Engel und des Adlers auf der Rückseite zu erkennen, auch sehlt das Wasserieden. Die Korderseite ist den echten Noten läusgend ähn'ich, und ist das Falsisstat angeinend ichan längere Moten taufdend abn'ich, und ift das Falfifikat anicheinend ichon langere Beit in Cours.

** Oftpreußische Südbahn. In der bekannten Prozeßsache wegen der noch rüchnandigen Zusen der Stammprioritätsakten theilt ein Aktionär der oftpreußischen Südbahn einem brestauer Biatte mit, daß ihm mittelst Schreibens der Direktion vom 12. huj. die Nachricht zugegangen sei, es liege bereits für die nächste Generalversammlung der Antrag vor, die fragliche Zussschuld mit Hilfe der noch im Depot der Gesellschaft befindlichen 500,000 Thr. Stamms und Stammprioseitskaftien ur amortisiren. ritätsaktien zu amortifiren.

verdissatien zu amortifren.

** Die sogenannten Reisfeisen'schen Vereine in der Abeinprodinz sind Gegenstand einer von dem landwirthschaftlichen Justip
minister veransfal eien Bequlachtung geworden, mit welcher sich die
Presse besäätigt. Dies giebt der "Tribüne" Veransfaurg über diesen
Gegenstand einer von dem landwirthschaftlichen Justip
minister deransfal eien Begulachtung geworden, mit welcher sich
Gegenstand einige Mittbeilungen zu machen, welche sie aus zuders
Gegenstand einige Mittbeilungen zu machen, welche sie ans zuders
Gegenstand eines Wittbeilungen zu machen, welche sie als Aufens
mid Schrischer in der Keistenderung der keelstelle Verlachtliche Presente in der Krästen und der Kreistelber lund der Keistelber kasse Dreieben
der schrische Sicherbeit verlangt wird, gekibeten Kasse Dariebmen
3 Monaten und geben ans der bierdung gebibeten Kasse Dariebmen
3 Monaten und geben ans der bierdung gebibeten Kasse Dariebmen
3 Monaten und gehen anstenden werden sie genen, ohne daß dassir bupdobiefarische Sicherbeit verlangt wird. Est ist nun im Plan, dies Bereine, welche bis jest separat beschehn, indem sich gebiten Aufman, der genen, welche Beitrassen, un Prodinsialverbänden ausgenwenzischen
Monatche auszuchenen, un Prodinsialverbänden ausgen frund namentlich Seitens des Organs der deutschen Borschuste
Monatche auszuchen, un Prodinsialverbänden zuschen Borschuste
gegen sind namentlich Seitens des Organs der beutschen Borschuste
gegen sind namentlich Seitens des Organs der beutschen Borschuste
gegen sind namentlich Seitens des Organs der beutschen Borschuste
gegen sind kreitzenossenkaften, große Bedensten erhoben. "Aniehen
der eine Mochen zu machen", sagt man, "und das Geld auf 5 oder
10 Jahre auszuchen, ist abslaut unweitschaften verbeinen. Berieden
der Eine Welder nicht gebit der Kalamitäten vorrommen kann, so ist
der Kreitzen der Kreitzen, sich abslautier vordommen kann, so ist
der Kreitzen der Kreitzen, sich aus der keines der kreitzellen in der kreitzellen in der kreitzellen in der kreitzellen in der kreit ** Die fogenannten Reiffeisen'schen Bereine in ber Rhein-

fice 16-17,10 Mrl., galizische 14-16,10 Mrl., ungar. 16-17 10 Mrl., dafer, beb., ichlesischer 16,50-18 Mrl., galiz. 15,25-16,50 Mrl., ungaricher 16,75-17,25 Mrl. — Erhien und., Kocherbien 18,50—100 Mrl., Euttererbien 16-18 Mrl. — Widen iebr feß. ichlesische 18,50—17-18 Mrl. — Bohen underändert, ichlesische 21,50—17-18 Mrl. — Bohen underändert, ichlesische 21,50—17-18 Mrl. — Bohen underändert, ichlesische 21,50—18 Mrl. — Wais behauptet, 13,80—14,50 Mrl. — Papinen gefragt, gelbe 14-15,50 Mrl. — Wais behauptet, 13,80—14,50 Mrl. — Kocherbien 18,50—18,50 Mrl. — Wais behauptet, 13,80—14,50 Mrl. — Galiaeten feß. Wutterrade 23-24—25,50 Mrl. Wais behauptet, 13,80—14,50 Mrl. — Saliae 12-13,50 Mrl. — Wais behauptet, 13,80—14,50 Mrl. — Saliae 12-13,50 Mrl. — Wais behauptet, 13,80—14,50 Mrl. — Saliae 12-13,50 Mrl. — Wais behauptet, 13,80—14,50 Mrl. — Saliaeten feß. Wutterrade 23-24—25,50 Mrl. Walter 10-22-25-24 Mrl. Dater 19-22-23,50 Mrl. — Saliaeten feß. Walter 19-22-25-50—27 Mrl. — Salifaer men offerirt, 19,50—20,50—21 Mrl. — Salifaer men offerirt, 19,50—20,50—21 Mrl. — Valiaeten feß. With saliaeten feß. With saliaeten

** **London**, 18. Januar. Reuer Hopfen wird jest werig ansgeboten. Inbaber scheinen mit ihren Borräthen zurückzuhalten, um später noch höhere Breise zu erzielen. Unter diesen Umstände erreichte vas Geschäft nur einen beschränkten Umsang zu den bisherigen Breisen. Wir notiren Mittels und Oft Kent 200–265 Sh., Wald von Kent 189–220 Sh., Sussex 180–209 Sh., Farnhams 180–220 Sh., Umgegend von Farnham 200–260 Sh.

** Liverpool, 22. Januar. [Baumwollen-Bericht.]

	Gegens wärtige Woche.	Borige Woche.
Bochenumsat. desgl. von amerikanischer desgl. für Spekulation desgl. für Export desgl. für export desgl. für wirklichen Konsum Wirklicher Export Import der Woche Borrath davon amerikanische Schwimmend nach Großbritannien davon amerikanische	113,000 60,000 21,090 8,000 84,000 7,000 62,000 756,000 375,000	111,600 52,000 15,000 11,000 85,000 4,000 100,000 779,000 381,000 231,000

Angekommene fremde vom 23 Januar.

GRAFTZ HOTEL ZUM DEUTSCHEN HAUSE vorm. KRUGS. Die Kausseute Hirichberg a. Gnesen, A. Schlesinger a. Bressau, und Fr. Giese aus Leipzig, Techniker Greubert a. Guben, Wirthschaftsbeamter Kluth a. Kielich, Brenneresverwalter Twardowski aus Buk.

KEILER'S HOTEL. Frau Kaufm. Majorska a. Wioclawek, die Kaufl. Selo a. Frankfurt a. D. und Gentes a. Berlin, Bauunternehs Boble a. Calau.

Bis 11 Uhr Vormittags eingegangene Depelchen.

Berfailles, 22. Jan. [Rationalberfammlung.] Bei Berathung der konstitutionellen Borlagen erklärt der Minister des Junern, er habe Mac Mahon feine Demiffion angeboten. Mac Mahon babe aber verlangt, bas Ministerium folle fortfunktioniren bis er ein neues Rabinet habe bilben tonnen. Das jepige Rabinet fei baber bis gur Abgabe ber Befugniffe an feinen Rachfolger voll verantwortlich. Der Minister erinnerte an die Berpflichtung der Nationalbersammlung jur Botirung ber tonftitutionellen Gefete und verlangt mit Rudfict auf die bezüglichen Beschlüffe im Jahre 1873 die Bornahme ber 2. Lejung Lucien Brun (Legitimifi) führt aus, die Rationalbersammlung habe mit dem Gefet bom 20. November 1873 nur die Berlängerung ber Gewalten Mac Mahons beabfichtigt und feine weiteren Berpflichtungen übernommen. Der Redner verherrlicht Chambord und die Glies der des Saufes Ocleans. Brun ichließt: "Laffen wir die fonftitutionellen Gefete bei Seite, berathen wir das Brefigef t und andere Gefete, die Mac Dabon die Mittel gemähren, die Ordnung aufrecht gu erhalten." Broglie erinnert baran, daß Mac Mahon Die Exetutivgewalt auf 7 Jahre unwiderruflich übertragen worden fei und forbert Daber jur zweiten Lefung der Borlage auf. Rach weiteren Reben Berenger's, Jules Fabre's und einer nochmaligen Erklärung bes Innenministere beschließt bie nationalversammlung mit 557 gegen 146 Stimmen, die zweite Berathung ber Borlage vorzunehmen. (Biederholt)

→>%-<-